



Regula Stämpfli
Politikwissen-
schaftlerin, Auto-
rin und Dozentin
am Medienaus-
bildungszentrum.

Antwort von Alice

«Das Private ist politisch», schrieben sich die Feministinnen der zweiten Frauenbewegung schon fast in ihren Leib. Sie reklamierten damit eindrücklich und mit vollem Menschenrecht, wie sogenannte «private Normalitäten» Frauen versklaven können. Der Erfolg unserer Mütter und älteren Schwester dieses Aufbruchs ist überwältigend.

Mädchen und Frauen haben heutzutage Freiheiten, von denen ihre Grossmütter nicht einmal geträumt hätten. Dennoch ist die «Menschwerdung» der Frau, wie sie dies die erste Welle der Frauenbewegung nannte, längst nicht vollendet. Sätze wie «Frauen sind von Natur aus anders», «Frauen sind für das Priestertum nicht geeignet» oder «Im Namen des Propheten sind Ehebercherinnen zu steinigen» oder «Pornographie ist geil» sind noch üblich und nicht ironisch gemeint. Die feministische Denkerin Alice Schwarzer gibt uns auf solche Klischees und beunru-

higenden Entwicklungen in ihrem neuen Buch kluge Antworten. Sie zitiert in ihrem Schlusskapitel «Die Frauen sollten nicht zu weit gehen» die Philosophin Simone de Beauvoir: «Die Frau verfolgt einen Traum der Selbstaufgabe und der Mann einen Traum der Entfremdung», und meint dazu: «Wo Abhängigkeit herrscht, kann keine Liebe sein, die kann es nur in Eigenständigkeit und Freiheit geben; jenseits von Besitzerstolz oder Versorgungskalkül, jenseits von gegenseitiger Funktionalisierung.» Alice Schwarzer zeigt, wie weit die Frauen gekommen

sind, trotz Rückschlägen. Sie zeigt auch, wie schmerzhaft die Verunsicherung gerade in der Sexualität ist. Sie schliesst deshalb mit dem liebevollen Rat: «Ja, alles klar, Schwestern, ihr müsst eure eigenen Erfahrungen machen, aber: Bitte fangt nicht schon wieder von vorne an.» Damit auch Sie, werte Leserinnen, dies nicht tun, empfehle ich Ihnen für diesen Sommer «Die Antwort». Denn es gibt nichts Lustvolleres, als sich mit den mutigen, witzigen, bedenkenswerten Sätzen von Alice Schwarzer zum feministischen Weitergehen ermuntern zu lassen!

ANZEIGE

ITALIANITÀ UND LEBENSFREUDE PUR MIT MSC CRUISES



FRÜH BUCHEN = GELD SPAREN!

Je nach Kreuzfahrt und Abfahrtsdatum profitiert die zweite Person von einem Rabatt von 20% bis 100% auf den Kreuzfahrtpreis. Die **PrimaPremia** Tarife sind für das ganze Jahr 2007 festgelegt und gelten für alle MSC Kreuzfahrten. Es besteht keine Vorausbuchungsfrist, die Kabinen sind jedoch limitiert. Rasches Buchen lohnt sich also unbedingt.

MSC Orchestra

KREUZFAHRT: 8 TAGE - 7 NÄCHTE
Abfahrten: : 01.09.2007 - 27.10.2007
Venedig - Bari - Katakolon - Izmir -
Istanbul - Dubrovnik - Venedig

Preisbeispiele gelten für zwei Personen in einer Kabine der Kat. I. exkl. An- und Rückreise von je CHF 260.

Katalogpreis

~~1. Person ab CHF 2110.-
2. Person ab CHF 2110.-
Total ab CHF 4220.-~~

PrimaPremia Tarif

1. Person ab CHF 2110.-
2. Person ab CHF 1266.-
Total ab CHF 3376.-

**KINDER UNTER 18 JAHREN REISEN
IN DER KABINE DER ELTERN GRATIS!**

Kinder bezahlen lediglich die An- und Rückreise von CHF 135 sowie die Hafentaxen von CHF 170.

MSC Sinfonia

KREUZFAHRT: 8 TAGE - 7 NÄCHTE
Abfahrten: 17.09.2007 - 12.11.2007
Genua - Monte Carlo - Valencia -
La Valletta - Tunis - Civitavecchia - Genua

Preisbeispiele gelten für zwei Personen in einer Kabine der Kat. I. exkl. An- und Rückreise von je CHF 215.

Katalogpreis

~~1. Person ab CHF 1990.-
2. Person ab CHF 1990.-
Total ab CHF 3980.-~~

PrimaPremia Tarif

1. Person ab CHF 1990.-
2. Person ab CHF 796.-
Total ab CHF 2786.-



MSC Cruises

Einmalig günstig. Einmalig schön.

MSC Kreuzfahrten können Sie in jedem Reisebüro buchen.

KATALOGBESTELLUNG: TEL. 061 555 6 999

www.msccruises.ch

